

Artikel publiziert am: 13.10.09

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/nachrichten/alles-dreht-sich-sonne-492651.html>

Alles dreht sich um die Sonne

Sulzemoos - Die Zehn-Jahres-Feier der in Sulzemoos beheimateten Phoenix Solar AG ist zu einem Fest der Superlative geworden.



Kamen sich im Gespräch näher: Dr. Andreas Hänel (links) und Professor Mojib Latif. foto: mw

Die Verantwortlichen hatten keine Kosten und vor allem keine Mühen gescheut, um die fast 400 Gäste nach Strich und Faden zu verwöhnen. Ein riesiges Partyzelt, ausgestattet mit weißen Ledersesseln, dekoriert mit gelben Kissen und die runden Zehner-Tische mit gelben Rosen, zauberten ein wohnliches Ambiente. Vor dem Zelt wiesen Fackeln den Weg ins Innere – und drinnen wies fürsorgliches Personal den Weg an die Tische. Wiederum andere innovative Mitarbeiter hatten das Wort „Sonne“ in 39 verschiedene Sprachen übersetzt und jeden Tisch individuell mit Schildern gekennzeichnet.

Die geladenen Gemeinderäte aus dem Ortsteil Sulzemoos durften deshalb am Tisch „Saule“, dem lettischen Wort für Sonne, unweit eines Lindenbaumes Platz nehmen. Über dem leuchtend gold gefärbten Laubbaum war notgedrungen das Zelt gebaut worden, was bezaubernd aussah.

Der Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath verlas das Grußwort anstelle von Bundestagsvizepräsidentin Gerda Hasselfeldt, die wegen der Koalitionsverhandlungen in Berlin bleiben musste. Neben Landrat Hansjörg Christmann, Bürgermeister Gerhard Hainzinger und dessen Kollegen aus Erdweg (Michael Reindl) und Bergkirchen (Simon Landmann) stand ein Mann im Focus: Professor Mojib Latif.

Der Klimaforscher am Hamburger Max-Planck-Institut für Meteorologie und oft von ARD und ZDF geladener Experte hielt genauso wie Phoenix-Vorstandsvorsitzender Dr. Andreas Hänel eine Festrede und ging dabei ausführlich auf das Thema Klimaschutz ein. Danach servierte ein Feinkostgeschäft zu Live-Musik ein erlesenes Vier-Gänge-Menü.

Von Heidi Sieber, einer Münchner Künstlerin, durfte sich jeder Gast einen Teil eines individuell für die Firma Phoenix angefertigten Leinwandbilds aussuchen und mitnehmen. Dazu war das Original in den Farben Gelb/Weiß/Blau in 328 Teile zerschnitten und in Passepartouts gegeben worden. In einigen Jahren soll bei einer erneuten Feier das Motiv mithilfe der Originalteile wieder zusammengesetzt werden. Die Symbolik ist, dass in einer Gruppe jeder ein wichtiger Teil des Ganzen ist. (mw)